

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Jacqueline Bernhardt, Fraktion DIE LINKE

Dienstpostenbewertung in der Justiz

und

ANTWORT

der Landesregierung

Zu der Antwort auf die Kleine Anfrage „Dienstpostenbewertung in der Justiz“ (Drucksache 7/2059) ergeben sich verschiedene Nachfragen.

1. Wie stellen sich die Besoldungsstufen der Mitarbeiter in der Justiz vor der Dienstpostenbewertung dar?

Die tatsächliche Besetzung eines Dienstpostens muss nicht mit seiner Bewertung übereinstimmen und ist daher nicht mit ihr vergleichbar. Beamtinnen und Beamte werden im jeweiligen Einstiegsamt ihrer Laufbahngruppe eingestellt und nach Beförderung(en) dem jeweils gegenwärtigen Statusamt entsprechend besoldet.

2. Wann werden die Dienstpostenbewertungen für die Leitung des Landesamtes für ambulante Straffälligenarbeit (LaStar) und die Anstaltsleitungen der Jugendvollzugsanstalten abgeschlossen sein?

Da es sich um ein laufendes Verfahren handelt, ist ein Abschluss der Dienstpostenbewertung für die Leitung des Landesamtes für ambulante Straffälligenarbeit und die Anstaltsleitungen der Justizvollzugsanstalten zeitlich noch nicht konkret absehbar.

3. Da die Antwort zu Frage 3 nach den konkreten Dienstpostenbeschreibungen verweigert und lediglich mitgeteilt wurde, dass es Dienstpostenbeschreibungen gab, ergibt sich die Nachfrage, welche konkreten Dienstpostenbeschreibungen den einzelnen Dienstpostenbewertungen zugrunde lagen?

Die Dienstpostenbewertung ist dem Organisationsrecht der Verwaltung im Rahmen ihrer Personalwirtschaft zuzuordnen. Als lediglich interne organisatorische Regelung der Verwaltung hat die Dienstpostenbewertung keine unmittelbare Außenwirkung. Aus den Ergebnissen der Dienstpostenbewertung als internem Vorgang kann die einzelne Stelleninhaberin oder der einzelne Stelleninhaber keine subjektiven Ansprüche herleiten. Die Beamtin oder der Beamte hat weder Anspruch auf eine bestimmte Bewertung des ihr oder ihm zugeordneten Dienstpostens noch auf Schaffung einer entsprechenden Haushaltsstelle.

Das Verfahren zur Erstellung der Dienstpostenbeschreibungen stellte sich für den Justizvollzug wie folgt dar:

Zunächst erfolgte die Erstellung von Arbeitsvorlagen für jeden einzelnen Dienstposten durch das Justizministerium anhand der Geschäftsverteilungspläne der Justizvollzugseinrichtungen. Diese Arbeitsvorlagen sind zur Kenntnis- und Stellungnahme an die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Dienstpostenbeschreibungen“ (Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Projektleitung, Projektteilnehmerinnen und Projektteilnehmer des Geschäftsbereiches Justizvollzug und Personalvertretungen) übermittelt worden. Die zugearbeiteten Stellungnahmen sind daraufhin durch das Justizministerium zu einer besprechungsfähigen Vorlage zusammengefasst worden und die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Dienstpostenbeschreibungen“ haben im Rahmen der einzelnen Sitzungstermine - unter Beteiligung der Personalvertretungen - jede einzelne Dienstpostenbeschreibung gemeinsam erarbeitet.

Die Erarbeitung der Dienstpostenbeschreibungen für das Landesamt für ambulante Straffälligenarbeit ist vom damaligen Leiter des Landesamtes für ambulante Straffälligenarbeit federführend übernommen worden.

Im Rahmen der Bewertung der Dienstposten des Justizvollzuges und des Landesamtes für ambulante Straffälligenarbeit sind die Dienstpostenbeschreibungen der weiteren Arbeitsgruppe „Dienstpostenbewertungen“ (Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Projektleitung, Anstaltsleitungen und Personalvertretungen) vorgelegt und von dieser Arbeitsgruppe nochmals abschließend besprochen und bewertet worden.

Bei einer Dienstpostenbeschreibung von Beamtinnen und Beamten sind grundsätzlich andere Vorgaben zu beachten als bei der Stellenbeschreibung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Im Rahmen einer Dienstpostenbeschreibung werden Tätigkeitsschwerpunkte entsprechend der auf dem jeweiligen Dienstposten wahrzunehmenden Aufgaben ermittelt und mit Beispielen dargestellt. Hierbei handelt es sich im Ergebnis um eine komprimierte Darstellung von Aufgaben und zeigt gerade nicht einzelne Arbeitsschritte des jeweiligen Dienstposteninhabers auf.

Exemplarisch werden im Folgenden Auszüge einiger konkreter Dienstpostenbeschreibungen der insgesamt 75 Dienstposten aus dem Geschäftsbereich des Justizvollzuges anstaltsübergreifend sowie des Geschäftsbereiches des Landesamtes für Straffälligenarbeit im Wesentlichen dargestellt:

Laufbahngruppe, Einstiegsamt	Dienstposten	Ergebnis	Aufgaben
2. Laufbahngruppe, 2. Einstiegsamt	Vollzugsleitung mit Stellvertretung Anstaltsleitung	A 15	<ul style="list-style-type: none"> - Überwachung und Koordinierung - eigenständige Entscheidungen zur ordnungsgemäßen Durchführung der laufenden Vollzugsaufgaben - konzeptionelle Ausgestaltung des offenen und geschlossenen Vollzuges - Ausübung der Weisungsbefugnis, Kontrolle, Anleitung und Förderung - Planung, Ausgestaltung, Überwachung Haushaltstitel, Prüfung von Kostenrechnungen und Einnahmen - FoKuS-Beauftragte/r**
2. Laufbahngruppe, 2. Einstiegsamt	Psychologin oder Psychologe	A 13	<ul style="list-style-type: none"> - psychologische Untersuchungen - psychologische Behandlungen - Beteiligung und Mitwirkung bei der Entlassungsvorbereitung - Kooperation - Konzeption/Organisation - Auswahl, Aus- und Fortbildung - Mitwirkung im Krisenmanagement - kriminologische Forschung - Überwachung und Koordinierung - bedarfsgerechte Entwicklung und Umsetzung des sozialtherapeutischen Konzeptes unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse zur sozialtherapeutischen Behandlung von Straftätern - Ausübung der Weisungsbefugnis, Kontrolle, Anleitung und Förderung

Laufbahngruppe, Einstiegsamt	Dienstposten	Ergebnis	Aufgaben
2. Laufbahngruppe, 1. Einstiegsamt	Vollzugsabteilungs- leitung	A 12	<ul style="list-style-type: none"> - eigenverantwortliche Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vollzugsabteilung - Koordinationsaufgaben - eigenverantwortliche Gestaltung des Vollzuges in der Abteilung (Aufnahme, Untersuchungshaft, Strafhaft, Sicherungsverwahrung, offener Vollzug) - Mitwirkung bei der Anstaltsorganisation - eigene Entscheidungs- und Zeichnungsbefugnisse
2. Laufbahngruppe, 1. Einstiegsamt	<ul style="list-style-type: none"> - Gerichts- und Bewährungshelferin oder Bewährungshelfer - Bewährungshilfe, Führungsaufsicht - Gerichtshilfe - Beauftragte oder Beauftragter für die integrale Straffälligenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> A 11 A 10 A 9 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsbeschaffung, Auswertung und Bearbeitung - Hilfe und Kontrolle - Dokumentation im Rahmen der Bewährungshilfe und Führungsaufsicht sowie Verwaltungsaufgaben
2. Laufbahngruppe, 1. Einstiegsamt	Sachbearbeitung Vollzug	A 10	<ul style="list-style-type: none"> - Sachbearbeitung (für alle Abteilungen identisch - Untersuchungshaft, Strafhaft, Sicherungsverwahrung, offener Vollzug) - Entlassungsvorbereitung - Koordination - eigenständige Durchführung vollzuglicher Maßnahmen - Vorbereitung der Entscheidungen von Vorgesetzten und gegebenenfalls eigenständige Entscheidung - Vorbereitung der Entscheidungen von Vorgesetzten - Sonderaufgaben

Laufbahngruppe, Einstiegsamt	Dienstposten	Ergebnis	Aufgaben
1. Laufbahngruppe, 2. Einstiegsamt	Vollzugsabteilungs- leiterassistentin oder Vollzugsabteilungs- leiterassistent	A 9	<ul style="list-style-type: none"> - Assistenztätigkeit (für alle Abteilungen identisch - Untersuchungshaft, Strafhaft, Sicherungsverwahrung, offener Vollzug) - Durchführung vollzuglicher Maßnahmen - Mitwirkung bei der Vorbereitung der Entscheidungen von Vorgesetzten
1. Laufbahngruppe, 2. Einstiegsamt	Zentralbeamtin oder Zentralbeamter	A 9	<ul style="list-style-type: none"> - Mitwirkung bei der Entscheidung über den Dienstbetrieb innerhalb der Geschäftszeiten - eigenverantwortliche Führung des Dienstbetriebes außerhalb der Geschäftszeit (in Absprache mit Anstaltsleitung)
1. Laufbahngruppe, 2. Einstiegsamt	Allgemeiner Vollzugsdienst	A 8 A 7	<ul style="list-style-type: none"> - allgemeiner Stationsdienst (Untersuchungshaft, Strafhaft, Sicherungsverwahrung, offener Vollzug, Abteilung für Sozialtherapie, Suchttherapie, Jugendarrest) - spezieller Stationsdienst Sicherungsverwahrung - spezieller Stationsdienst Jugendarrest - spezieller Stationsdienst Abteilung Sozialtherapie, Suchttherapie - Fahrdienst - Besuchsdienst - Pfortendienst - Sonderanforderungen

* FoKuS = Für optimierte Kontrolle und Sicherheit (FoKuS) – Ein Sicherheitskonzept, mit welchem bei eingetretener Führungsaufsicht im Bereich von Tötungs- und Sexualverbrechen in einer gemeinsamen Verwaltungsrichtlinie des Justiz- und des Innenministeriums die enge Zusammenarbeit von Gerichten, Führungsaufsichtsstelle, Bewährungshelfer/-in, Landeskriminalamt und Polizeiinspektionen standardisiert und zusammengefasst worden ist. Unter FoKuS können Informationen effektiv und schnell ausgetauscht und polizeiliche mit juristischen Instrumentarien sinnvoll ergänzt werden.

* FoKuS = Für optimierte Kontrolle und Sicherheit (FoKuS) - Ein Sicherheitskonzept, mit welchem bei eingetretener Führungsaufsicht im Bereich von Tötungs- und Sexualverbrechen in einer gemeinsamen Verwaltungsrichtlinie des Justiz- und des Innenministeriums die enge Zusammenarbeit von Gerichten, Führungsaufsichtsstelle, Bewährungshelferin/Bewährungshelfer, Landeskriminalamt und Polizeiinspektionen standardisiert

und zusammengefasst worden ist. Unter FoKuS können Informationen effektiv und schnell ausgetauscht und polizeiliche mit juristischen Instrumentarien sinnvoll ergänzt werden.

4. Wann wurden die Personalräte notwendigerweise über den konkreten Inhalt der Dienstpostenbeschreibungen in Kenntnis gesetzt?

Eine Vertreterin oder ein Vertreter des Hauptpersonalrates hat an der Auftaktveranstaltung und allen Arbeitsgruppensitzungen der Arbeitsgruppe „Dienstpostenbeschreibungen“ des Justizvollzuges zur Erstellung der Dienstpostenbeschreibungen teilgenommen und war an einem Umlaufverfahren der Arbeitsgruppe beteiligt:

Datum	Aktivität der Arbeitsgruppe
31.05.2016	Auftaktveranstaltung
16.06.2016	Arbeitsgruppensitzung
13.07.2016	Arbeitsgruppensitzung
11.08.2016	Arbeitsgruppensitzung
21.09.2018	Arbeitsgruppensitzung
07.10.2016	Arbeitsgruppensitzung
16.11.2016	Arbeitsgruppensitzung
09.12.2016	Arbeitsgruppensitzung
24.02.2017	Arbeitsgruppensitzung
09.03.2017	Umlaufverfahren

5. Wie lange hatten die Personalräte nach der Information über den konkreten Inhalt der Dienstpostenbeschreibungen Zeit, sich zu den daraus resultierenden Dienstpostenbewertungen zu äußern?

Aufgrund der fortlaufenden Beteiligung der Personalvertretungen im Rahmen der Sitzungen der Arbeitsgruppe „Dienstpostenbeschreibungen“ des Justizvollzuges sowie der Sitzungen der Arbeitsgruppe „Dienstpostenbewertungen“ des Justizvollzuges und des Landesamtes für ambulante Straffälligenarbeit waren die Vertreterinnen oder Vertreter der Personalvertretungen über den konkreten Inhalt fortlaufend informiert.